

**arcon-Sonnenschutzglas Teil eines Vorzeigeobjekts der Nachhaltigkeit
im Nationalpark Berchtesgaden**

Auf dem Gipfel der Energieeffizienz

Der 210 Quadratkilometer große Nationalpark Berchtesgaden ist der einzige deutsche Nationalpark in den Alpen. Neben dem Schutz der Umwelt zählen zu den Zielen dieses einzigartigen Naturreservats im äußersten Südosten Bayerns auch die Erforschung der Natur und die Information der Besucher und Touristen über Flora und Fauna. Derzeit baut der Freistaat Bayern dort für 15 Millionen Euro ein Umwelt- und Informationszentrum („Haus der Berge“), das im Mai 2013 eröffnet wurde. Zur besonderen Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit des Gebäudes trägt die Sonnenschutzverglasung des Glasveredlers arcon bei.

Besucher können ab dem kommenden Jahr im „Haus der Berge“ auf 17.000 Quadratmetern die faszinierende Hochgebirgsnatur erleben und einen herrlichen Blick auf den Watzmann genießen. Die Fenster des Gebäudes bieten dabei nicht nur einen schönen Ausblick, sondern dank ihrer speziellen Verglasung auch eine besondere Energieeffizienz. Der Nationalpark wird seinem besonderen umweltpolitischen Bildungsauftrag damit nicht nur durch Informationseinrichtungen im Haus selbst, sondern auch durch beispielhaftes Bauen im Sinne der Nachhaltigkeit gerecht. Besondere symbolische Bedeutung kommt dabei der Fassade zu, die auf das Wesentliche reduziert nicht mehr als eine naturnahe Schutz-Hülle darstellen soll. Dazu tragen viele Holzelemente sowie das damit hervorragend korrespondierende Glas von arcon bei. Eingebaut wurde die Glasfassade von der Firma Walter Technik & Metallbau aus dem sächsischen Crimmitschau. Die Glas-Fassadenelemente wurden vom arcon Partner und Isolar-Lizenznehmer Energy Glas Wolfhagen in gewohnt hervorragender Qualität ausgeführt.

Mutig und dank arcon Spezialglas möglich: Glasfassade auf der Südseite

Durch eine dezent bläuliche Reflexionsfarbe bietet das arcon-Glas zudem eine zur Umgebung passende Außenansicht. Die Südseite sowie die Nordseite des Gebäudes haben eine Glasfassade, während die restlichen Gebäude-seiten mit einem bräunlichen Blech verkleidet sind. Mit einem g-Wert von 25% weist das Sonnenschutzglas arcon Sunbelt Scandic einen hohen Wärmeschutzgrad auf. Zusätzliche Verschattungs- oder energieintensive Klimatisierungsgeräte können dadurch eingespart werden. Die Lichtdurchlässigkeit der

auf 1.000 Quadratmetern im Dreifachaufbau mit dem Wärmedämmglas arcon N33 eingebrachten Verglasung liegt bei 53%, der Ug-Wert bei sagenhaften 0,6.

„Das Haus der Berge ist ein Vorzeigeobjekt für zeitgemäßes, energieeffizientes, nachhaltiges und regionales Bauen“, sagte Innenminister Joachim Herrmann beim Richtfest in Berchtesgaden.

Info:

arcon Glas bietet eine große Vielfalt an hocheffektiven Magnetronschichten auf allen möglichen Basisgläsern: vom Floatglas über laminiertes Glas bis hin zu eingefärbten Gläsern und verschiedenen Einscheibensicherheitsgläsern.